

**Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1750/16**

Titel

Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1620/-Rahmenzeitplan  
Hochwasserschutzmaßnahmen am Papierwehr (Dreienbrunnenbad)

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Die am 01.08.2016 durch die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) vorgelegte Zeitschiene wurde bereits zu diesem Zeitpunkt als grober Zeitrahmen eingeordnet, welcher in der Umsetzung noch zu präzisieren ist. In diesem Sinne ist die vorgelegte Zeitplanung für die einzelnen Leistungsphasen eine erste Annahme, die durch die TLUG vorgeschlagen, aber in der Umsetzung noch nicht ausgelöst wurde.

Für die Präzisierung der einzelnen Zeitfenster muss geprüft werden, welche Denkmal- und Naturschutzbelange beim Umbau des Papierwehres genau beachtet werden müssen; darunter auch jene, die erst nach Beginn der Arbeiten offenkundig werden. Davon abhängig ist der geplante bzw. noch zu planende Zeitpunkt der Fertigstellung.

Durch die TLUG wurde auch signalisiert, dass sich der geplante Zeitrahmen durch aus verringern kann, im günstigen Fall bis zu einem Jahr. Die TLUG hat weiter dargestellt, dass derzeit bei den zuständigen Behörden die entsprechenden Voranfragen anberaumt sind.

Die Stadtverwaltung Erfurt und die SWE Bäder GmbH sind diesbezüglich mit der TLUG im Gespräch und orientieren auf eine geringe Bauzeit und baldige Umsetzung des Projektes, da diesbezüglich auch der vom Stadtrat gefasste Beschluss zum Erhalt des Dreienbrunnenbades als Bad direkt betroffen ist. Nächste Beratungen dazu sind in der 39. KW 2016 vorgesehen.

Anlagen

gez. Sylvia Hoyer

Unterschrift    Leiterin

12.09.2016

Datum